

Historische Feldbahn als Kreisel-Schmuck

Ortskernsanierung für vier Millionen Euro in Bützfleth abgeschlossen / Neue Radwander-Hütte / Plan: Ladestation für E-Bikes



Lok einer historischen Feldbahn auf dem Kreisel Fotos: tp

tp. Bützfleth. Staugeplagte Verkehrsteilnehmer in Stade-Bützfleth können aufatmen: Nach rund zweieinhalb Jahren, während der die Wanderbaustelle durch das Dorf zog und zur Rush-Hour zu Verkehrsbehinderungen führte, liegen die Firmen nun mit den Arbeiten in den Endzügen. Dank

der Investition in Höhe von rund vier Millionen Euro im Rahmen der Ortskernsanierung präsentiert sich die Mitte nun mit einer modernen Verkehrsinfrastruktur.

Die beiden neuen Kreisel als Herzstücke der Sanierung wurden zum Abschluss mit der Lok einer Feldbahn und einem Anhänger

(Lore) verziert - beides Leihgaben des Trägervereins der Festung Grauerort. Parkbuchten entlang des Obstmarschenweges (L111) wurden neu geordnet, die Straßenränder begrünt. Fußgänger und Radfahrer profitieren von breiten, ebenen Wegen und von Zebrastrifen als sichere



Extrabreite Rad- und Fußwege in der Ortsmitte



Die neue Radwanderhütte lädt Pedalritter zur Rast

eine Radwander-Hütte für 8.000 Euro mit Info- tafeln, die ein lokaler Sponsor stiftete. Laut Ortsbürgermeister Sönke Hartlef ist als Ergänzung eine Ladestation für E-Bikes geplant. Es gebe aber noch Probleme mit der vorhandenen Stromleitung der Straßenlaternen, die zu diesem Zweck angezapft werden soll.

Querungshilfen.

Ein „Bonbon“, das sich Bützfleth aus Ortsratsmitteln gönnte, ist

Auch die lokale Wirtschaft atmet auf: Während der Bauphase beklagte der Einzelhandel, wie berichtet, zum Teil starke Umsatzeinbußen.